

Kiezmobil für das Brunnenviertel -

Lastenfahrrad gemeinsam bauen, leihen und nutzen

Ort: Familienzentrum, Mauergarten, Fahrradwerkstatt

Projektträger: mauergarten e.V.

Laufzeit: Oktober – Dezember 2013

Finanzierung: 635 €, QF 1



S.T.E.R.N.
Behutsame Stadterneuerung

Projektbeschreibung:

Mit Unterstützung des Berliner Lastenrad-Netzwerks und auf Initiative des mauergarten e.V. bauen die Bewohner des Brunnenviertels gemeinsam ein Lastenfahrrad, das den Teilnehmenden anschließend zur Verfügung steht und als umweltfreundliches, vielseitiges, markantes und kostengünstiges Transportmittel im Kiez genutzt werden kann. Durch den Lastenradbau werden den Bewohnern einfache Fähigkeiten im Metallbau sowie in der Konstruktion und Wartung von Fahrrädern vermittelt und reaktiviert. Zur Minimierung der Kosten und des Ressourcenverbrauchs werden zu einem Großteil Alurahmen und Altmaterialien wiederverwertet.

Der Workshop findet von Oktober bis Dezember 2013 an 8 Terminen statt. Zur Einführung werden verschiedene Bautypen vorgestellt und gemeinsam über das geeignete Modell sowie Ausstattung und Design beraten und entschieden. Im zweiten Schritt werden die genauere Ausführung und die einzelnen Arbeitsschritte geplant, die benötigten Altteile und Neuteile beschafft und entsprechend vorbereitet. Im dritten Schritt wird das Lastenrad zusammengebaut: Rahmenbau, Schweißen und Metallbau unter Anleitung; Montage der Räder, Lager, Mechaniken; Lackieren und Kastenausbau.

Der Workshop richtet sich an Bewohner und Initiativen im Brunnenviertel (10-15 Teilnehmende) und findet im mauergarten (Mauerpark Erweiterungsfläche) oder bei den Kooperationspartnern statt. Als Kooperationspartner sind die Fahrradwerkstatt der Machbar (Putbusser Str.) und die Vätergruppe des Familienzentrums Wattstr. angefragt und haben ihr Interesse an der Mitwirkung bekundet.

Beim gemeinschaftlichen Bauen wird implizit Teamarbeit, gemeinsames Planen, Entscheiden praktisch eingeübt und Kreativität und Lösungskompetenz gefördert. Wissen und Fähigkeiten werden im Kiez gebunden.

Die lokalen Netzwerke werden gestärkt - Kiezgärtner und Nachbarn, Erwachsene und Kinder, Experten und Neulinge tauschen Wissen, helfen einander und schaffen kostengünstig ein nachhaltiges Produkt zum Nutzen der ganzen Nachbarschaft. Als

Referenzprojekt schärft es das Kompetenzprofil der Teilnehmenden und erhöht ihre Chancen am Arbeitsmarkt.

Das fertige Lastenfahrrad kann anschließend von den Bewohnern und örtlichen Initiativen als Transportmittel, für Veranstaltungen oder als mobile Werkstatt kiezweit geliehen und genutzt werden



Foto: Schweißarbeiten am Rahmen für das Lastenfahrrad (Foto: S.T.E.R.N. GmbH)

Ihr Ansprechpartner im QM: Katja Seyfarth

Herausgeber: S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung GmbH
Stand: Oktober 2013